



GEBRAUCHSANWEISUNG

FAYTECH 1210 SI FAYTECH1210 BL

Support- Nr. +49 211 9954 8956

www.faytech.de

Garantie:

Das Gerät wurde nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Komponenten und eine sorgfältige Produktion sorgen für eine einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet von dem Tag des Kaufes, zu nachfolgenden Bedingungen:

- Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss, sowie höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.
- Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Komponenten zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen.
- Ausgetauschte Komponenten oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.
- Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit Sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen. Im Garantiefall nach diesen Bestimmungen wenden Sie sich bitte an uns. Kontaktdaten gibt es am Ende der Bedienungsanleitung oder aktuell unter www.faytech.de.

Nach Ablauf der Garantiezeit können keine Garantieansprüche mehr geltend gemacht werden. Der Nachweis des Garantieanspruches ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Quittung oder Rechnung) zu erbringen.

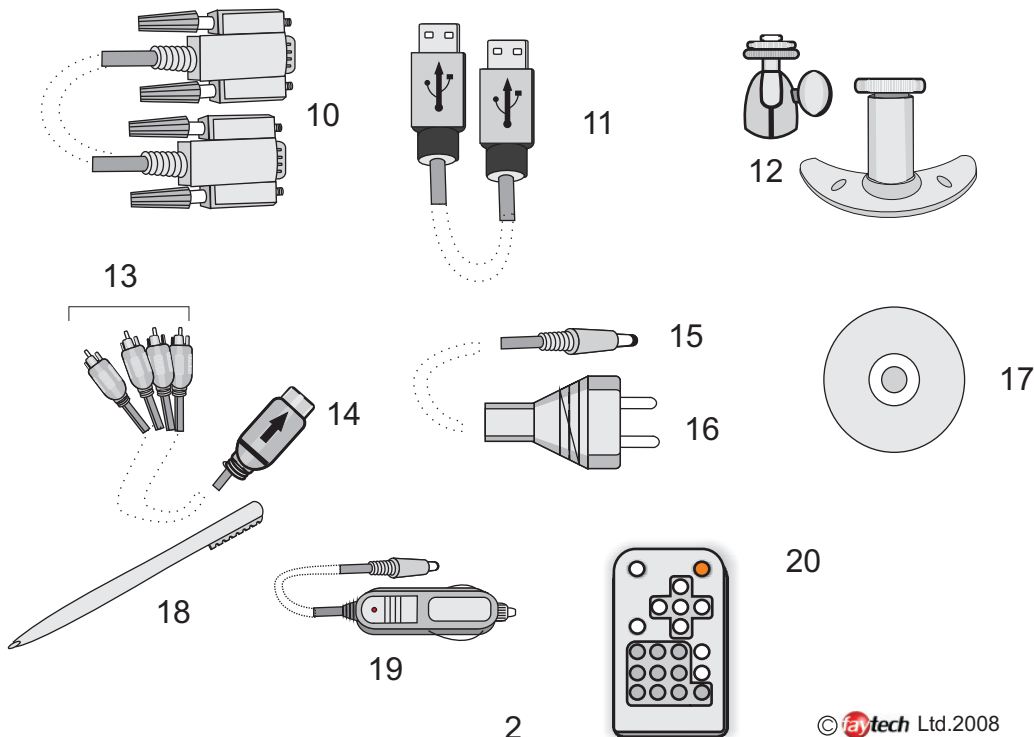
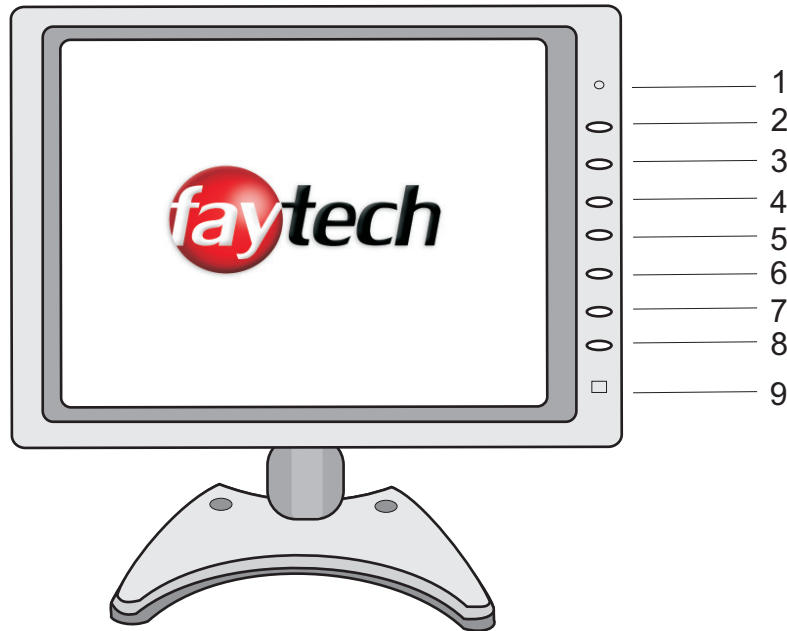
Allgemeiner Warnhinweis:

Das Gerät auf keinen Fall mit Schmutz, Öl, Staub oder Wasser in Verbindung kommen lassen. Niemals das Gerät öffnen, nicht fallen lassen. Wenn Sie einen verbrannten Geruch wahrnehmen oder das Display Geräusche macht trennen Sie es sofort vom Stromnetz. Zur Reinigung des Gerätes schalten sie es aus und nutzen Sie ein trockenes, weiches Tuch mit leichtem Druck. Nutzen Sie das Gerät zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht während dem Auto fahren.

Fehler vermeiden!

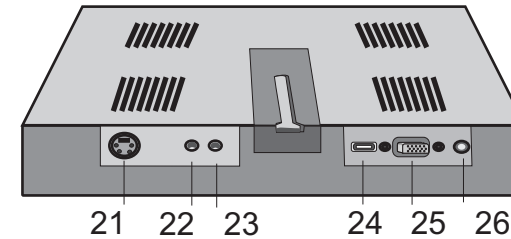
Am Ende der Anleitung finden Sie eine Übersicht über mögliche Anschluss- oder Bedienungsfehler. Bitte prüfen Sie im Bedarfsfall zuerst diese Liste.

Lieferumfang



2

Lieferumfang



1. Rote Power-LED
2. POWER schaltet das Display an und aus
3. VOL- : verändert die Lautstärke der Soundausgabe
4. VOL+ : verändert die Lautstärke der Soundausgabe
5. MENU: öffnet das OSD-Menü
6. CH-: Menünavigation
7. CH+: Menünavigation
8. PC/AV : schaltet die Eingänge AV1 (Video), AV2 (Video), VGA durch
9. Infrarotempfänger
10. VGA Kabelanschluss zu PC und zu Display (25)
- 11.. USB Kabelanschluss zu PC und zu Display (24)
12. Displayhalterung
13. Gelber bzw. grüner Cinch-Kabel: Video-Eingänge
Weißer Cinch-Stecker: Ton links
Roter Cinch-Stecker: Ton rechts
14. Video/Audio Anschluss zu Display (21)
15. 220V Netzteil zu Display (26)
16. 220V Stecker an Steckdose
17. Treiber- CD für Touchfunktion
18. Touchstift
19. 12V-KFZ-Adapter (an Buchse 26)
20. Fernbedienung für das Display
21. A/V-Eingang für Audio/Video-Eingang
22. EAR - Kopfhörerausgang
23. L/R Stereo-Audio-Eingang
24. USB-Anschluss
25. VGA-Eingang
26. Eingang für Strom (über 12V Adapter oder Netzteil)

3

Anschluss des Displays

Um das Display ordnungsmäßig in Betrieb zu nehmen müssen Sie es mit mindestens einer **Signalquelle**, einer **Stromversorgung** und für die Touchfunktion optional mit dem **USB-Port** Ihres PCs verbinden.

Anschluss Signalquelle, Sie haben drei Möglichkeiten:

an PC: Verbinden Sie das beiliegende VGA- Kabel mit dem Display und verbinden Sie das mit Ihrem VGA-Ausgang ihrer PC-Grafikkarte

Für die Nutzung des Ton-Anschlusses nutzen Sie die L/R-Buchse an der Unterseite des Displays, der Ton liegt auch am Kopfhörerausgang an.

an DVD-Player/Kamera/Video-Quelle: Verbinden Sie einen oder beide Video-Eingänge (gelbes bzw. grünes Cinch-Kabel) mit einer entsprechenden Video-Quelle. Bitte schalten Sie unbedingt die Video-Quelle aus bevor Sie die Kabel miteinander verbinden.

Die weißen (Ton links) und roten (Ton rechts) Cinch-Stecker sind für den Audio-Eingang, der nur bei gleichzeitigem Anliegen eines Videosignals funktioniert. Liegt ein Ton- und Videosignal an, wird der Ton auch über den Kopfhörerausgang auf der Frontseite des Displays ausgegeben. Werden Kopfhörer angeschlossen wird das Tonsignal nicht über die eingebauten Lautsprecher wiedergegeben.

Tipp: Sie können das Display gleichzeitig über alle drei Signalquellen anschließen. Über AV auf dem Display oder über den Fernbedienungsknopf T/A schalten Sie zwischen den einzelnen Signaleingängen durch

Anschluss an **Stromquelle**, Sie haben zwei Möglichkeiten (**nur eine gleichzeitig nutzen!**)

Per Steckverbinder können Sie das Display an das mitgelieferte 220V Netzteil oder den 12V-Adapter anschließen

Verbinden Sie das **USB- Kabel** mit dem **USB- Anschluss Ihres PCs** wenn die Software Sie bei der Installation dazu auffordert.

Bedienung Display

(Bitte siehe Knöpfe 1-9)

Tipp: Bevor Sie das Menü nutzen stellen Sie am Besten zuerst die Deutsche Sprache wie folgt ein: Drücken sie Menü, dann mit + auf Position 7/10, Language, drücken sie Menü (5) und dann erneut + bis „Deutsch“ angezeigt wird.

Das **OSD-Menü** hat die folgenden Funktionen:

-**Farbe** mit den Einstellungen **Helligkeit** und **Kontrast**

-**Volumen** mit der Stummschaltung und der Lautstärkeeinstellung

-**Bild** für die Optimierung der Darstellung des Bildschirminhaltes mit den Funktionen Auto Regelung (**automatische Displayanpassung**), Horizontale Position (**H-Position**), vertikale Position (**V-Position**), Phase, Display-Breite (**Taktgeber**)

-OSD Anzeige mit den Funktionen Horizontale Position OSD-Menü (**H-Position**), Vertikale Position OSD-Menü (**V-Position**)

-Zurücksetze für die Werkseinstellungen und Sprache

-Farbtemperatur mit den Optionen **Farbtemperatur (User, Kühl, Warm)**, sowie den individuellen Farbeinstellungen Rot, Grün, Blau

-der letzte Programmpunkt **Ende** verlässt das OSD-Menü

Das Menü rufen Sie über „**Menü**“ auf, die Ebenen **Farbe, Volumen, Bild, OSD Anzeige, Farbtemperatur und Ende** blättern Sie mit Vol+ nach rechts bzw. mit Vol- nach links durch. In das Untermenü (z.B. **Bild**) gelangen Sie durch erneutes Drücken von Menü. Im Untermenü navigieren Sie mit **CH+** nach oben und **CH-** nach unten. Zur Änderung eines Wertes drücken Sie erneut Menü, die Auswahl hört auf zu blinken. Nun können Sie die Funktion mit **Vol+** (mehr) und **Vol-** (weniger) verändern. Eine Ebene höher kommen Sie wieder durch Auswahl von Ende im Untermenü und drücken der Taste „**Menü**“.

Bedienung Display

TIPP: Führen Sie unbedingt im Menü den Punkt „Auto Regelung“ durch (Menu, 2 x Vol+, Menu, CH-, Menu, Vol+). Die Bildqualität erhöht sich in der Regel enorm, weil sich das Display automatisch optimal auf die gegebene Auflösung anpasst. Diese Anpassung sollten Sie bei jeder Auflösungsänderung durchführen

Die Fernbedienung funktioniert analog. Zur Inbetriebnahme entfernen Sie zunächst die dünne Plasticscheibe auf der Rückseite damit der Kontakt zwischen Batterie und Fernbedienung hergestellt wird.

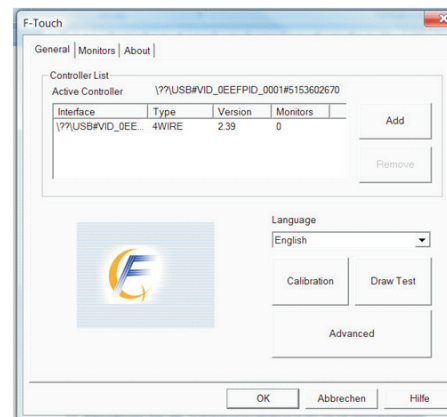
Installation Touch-Display unter Windows

1. Legen Sie die mitgelieferte CD in ihr CD-Laufwerk ein
2. Startet das Installationsmenü nicht automatisch wählen Sie die Datei setup.htm aus, ggfls. müssen Sie dafür zunächst den Unterordner Touch Driver öffnen.
3. Wählen Sie das richtige Betriebssystem aus bei Problemen unter Vista installieren Sie die XP-Treiber. Bestätigen sei die Dateiausführung ggfls. mit „Ausführen“. Unter Vista kommt ggfls. noch mal eine Sicherheitsabfrage, die Sie „Zulassen“.
4. „Welcome to TouchKit Setup“: Drücken Sie „Next“ wenn Sie das Programm installieren möchten, beenden Sie nach Möglichkeit alle anderen Programme
5. „Setup Type“: Drücken Sie „Next“, das Kästchen (Install PS/2 interface driver) NICHT anklicken (würde falschen Treiber, nämlich PS2 und nicht USB-Treiber installieren)
6. „Setup Type“: Aktivieren Sie das Kästchen „Auto 4Pts Calibration Utility“ zur automatischen Touch-Kit Kalibrierung bei jedem Windows-Start (**NICHT** empfohlen), drücken Sie dann „Next“
7. „Important Information“: Schließen Sie jetzt das USB-Kabel an und drücken Sie „Next“.
8. „Choose Destination Location“: Wählen Sie ein Installationsverzeichnis über „Choose“ oder drücken Sie „Next“.
9. „Select Program Folder“: Geben Sie dem Programm einen Namen oder nutzen Sie die Standardeinstellung und drücken Sie „Next“.

Installation Touch-Display unter Windows

10. „Setup Status“: Die Installation wird automatisch mit den ausgewählten Einstellungen durchgeführt. Warte Sie einfach die Fertigstellung ab.

11. Die Installation ist erfolgreich abgeschlossen wenn folgendes Fenster erscheint :



Einstellungen für die Touchnutzung

Tip: Stellen Sie am Besten zunächst die Sprache in der Bediensoftware auf „Deutsch“. Drücken Sie dafür auf das Auswahlfeld unter Language und wählen Sie „German“ aus.

Führen Sie jetzt am Besten einmal die Kalibrierung durch. Drücken Sie dafür auf „Kalibrierung“. Haben Sie das Programm bereits geschlossen öffnen Sie es unter TouchKit, den Punkt „Calibration“ finden Sie unter dem Reiter „General“. Drücken Sie nun mit dem mitgelieferten Stift jeweils leicht auf das blinkende „X“ in jeder Ecke (**so lange drücken bis es aufhört zu blinken**). Danach ist die Einrichtung abgeschlossen.

Unter Zeichentest können Sie sich mit der Nutzung des Touchscreens vertraut machen und die Funktionalität überprüfen.

Durch die vielen Anschluss- und Einsatzmöglichkeiten des Displays besteht die Gefahr, dass es bei der Inbetriebnahme zu Problemen kommt. Im Folgenden stellen wir die häufigsten Fehlerursachen und Fehlerlösungen dar:

Beim Anschluss:

teilweise sind die Kabel schwer aufeinander zu stecken. Gehen Sie bitte trotzdem vorsichtig vor und achten Sie darauf, dass die Pfeile aufeinander zeigen. Bildfehler oder Nichtfunktionen werden häufig durch **Steckfehler** ausgelöst. Stellen Sie einen Fehler fest trennen Sie das Display vom Strom und überprüfen Sie die einzelnen Stifte in den Kabeln auf Unversehrtheit. Gerne tauschen wir ihnen ein defektes Kabel aus, schicken Sie deswegen nicht das Display zurück.

Vermeiden Sie unbedingt Kurzschlüsse! Achten Sie penibel darauf, dass nach Anschluss der Stromquelle keine Kabel frei rumliegen. Wechseln Sie Steckverbindungen nur, wenn kein Strom anliegt

Bei der Inbetriebnahme:

Display bleibt schwarz

a. Anschlussfehler

Bitte überprüfen Sie zunächst noch mal, ob alle Signalquellen richtig angeschlossen sind.

b. Auflösungs/Ansteuerungsfehler

Bei der Ansteuerung der Displays gibt es die häufigsten Probleme. Das Display unterstützt die unter den Technischen Daten angegebenen Videoformate. Gerade beim gleichzeitigen Betrieb von zwei Displays an einem PC oder dem Anschluss von einem zusätzlichen Display an ein Notebook entstehen häufig Komplikationen, die in der Hard- und Software des PCs begründet sind. Schließen Sie das Display am Besten immer zunächst einzeln bei einer Auflösung von 800x600 bei 60Hz an. Testen Sie von dieser Auflösung ausgehend die für Sie beste Konfiguration.

Beachten Sie, dass erweiterte Desktops zunächst schwarz sind entsprechend ist auch das Display zunächst schwarz, wenn Sie es als erweiterten Desktop konfigurieren.

Tip: Nutzen Sie das Display am Besten bei einer Auflösung von 800x600 oder 1024x768 bei 60Hz. Ist das Display als Zweitdisplay bei einem PC gedacht, der daneben ein Display mit einer deutlich höheren Auflösung angeschlossen hat, konfigurieren Sie Auflösungs-Profile. Bei ATI-Grafikkarten können Sie Profile im erweiterten Catalyst Control Center unter Profile einrichten. Aktivieren Sie einen HotKey, damit Sie zwischen den einzelnen Profilen (einmal Touch-Display, einmal hochauflösendes Display) hin- und herwechseln können. Auch über Powerstrip können Sie solche Profile konfigurieren.

C. Netzteil-Fehler

Reagiert das Display auf keine Eingaben, kann es einen Fehler bei der Stromversorgung geben. Beim Drücken der POWER-Taste muss die rote Power-LED angehen. Liegt kein Signal an schaltet sich das Display nach wenigen Momenten wieder aus, die Power-LED erlischt. Bitte überprüfen Sie zunächst ihre Anschlüsse und eine andere Stromquelle, bevor Sie das Display einschicken. Gerne tauschen wir ihnen unkompliziert ein defektes Netzteil aus.

Streifen/Fehler im Bild

a. Pixelfehler

Die Displays werden ausführlich getestet und ohne Pixelfehler ausgeliefert. Hat Ihr Display trotzdem einen Pixelfehler wenden Sie sich bitte an unseren Support.

b. Schrift ist schwer zu lesen, Bild sieht unscharf aus

Das Display-Bild ist bei einer Auflösung von 800x600 bei 60Hz klar und deutlich zu lesen. Bei höheren Auflösungen interpoliert das Display. Dies führt zu Ungenauigkeiten in der Darstellung und Pixelschwingungen. Nutzen Sie das Display entsprechend nach Möglichkeit nicht bei höheren Auflösungen als 1024x768 bei 60Hz.

Fehler vermeiden/Fehler beheben

c. Streifen/Fehler im Bild

Beim Anschluss des Displays über z.B. ein PC-Netzteil entstehen häufig leichte Flackereffekte. Dies liegt an den Störströmungen, die das Netzteil mit aussendet. Bitte prüfen Sie alternative Stromquellen oder achten Sie auf Störquellen, um das Bild zu verbessern.

Technische Daten

- Abmessungen Gehäuseaußenmaße (cm): 30 B x 23,5 H x 5 T
- Bildschirmgröße: 12,1" Zoll (30,73 cm)
- Netto-Gewicht: 2 kg
- TOPP digitales TFT-LCD Panel, Seitenverhältnis: 4:3
- Physikalische Auflösung (RGB) 800(B) x 600(H) bzw. 2400x600 Pixel
- Max. Auflösung: 1600 x 1200 (B x H)
- Display Helligkeit: 350 cd/m², Kontrast: 300:1
- Betrachtungswinkel (in Grad): 150
- Touch-Screen (Steuerung durch Berührung der Bildfläche mit der Hand oder mit beiliegendem Stift), - USB-Anschluss für Touch-Screen-Controller
- Betriebsspannung: DC 11,5-15V (900mA), max. 20 Watt Stromverbrauch
- Betriebstemperatur: -10° ~ 60° C
- XGA/VGA Eingang (15 pin D-SUB), 2 RCA Video Eingänge, 1x Stereo Audio Eingang
- 220V Stromversorgung, 12V Auto/KFZ-Stromversorgung Zigarettenanzünder
- Infrarot Fernbedienung mit allen Funktionen
- Automatischer PAL/NTSC/SECAM Wechsel, Auto-On nach Stromtrennung
- On Screen Display Control (in vielen Sprachen)
- Software-Treiber: Windows (2000, CE, XP, Vista), UNIX, Linux, Mac OS X

Unterstützte VGA-Auflösungen:

640x480, 60Hz 1280x768, 60Hz
720x480, 60Hz 1360x768, 60Hz
800x600, 60Hz 1440x900, 60Hz
1024x768, 60Hz 1400x1050, 60Hz
1280x720, 60Hz 1600x1200, 60Hz

Tipp: Bei einer fehlerhaften Kommunikation zwischen PC und Monitor erkennt der PC nicht die möglichen Auflösungen und stuft das Display ggfls. zurück. Geben Sie dann unter Monitoreigenschaften die maximale Auflösung mit 1600x1200 an.

Unter www.faytech.de können Sie sich gerne unsere PowerStrip Timing-Parameter (Programm-download unter <http://entechtaiwan.net/util/ps.shtm>) herunterladen.

Kontakt Daten, RMA-Bearbeitung

Support-Nummer: +49 211 9954 8956
Support-E-Mail: support@faytech.de
Hersteller-Internetseite: www.faytech.de

Europäisches Support- und Versandlager:

Faytech Display Support
Industriegebiet Kolkmannskamp 10 (Medienpark)
44879 Bochum

RMA-Bearbeitung

Wenden Sie sich bei einem mutmaßlichen Defekt bitte immer zunächst an uns. Unsere ausgebildeten Fachkräfte helfen Ihnen gerne weiter. Liegt tatsächlich ein Defekt vor erhalten Sie über support@faytech.de eine RMA-Nr. (Return Merchandise Authorization). Senden Sie das defekte Teil mit deutlicher Anbringung der RMA-Nr. an obige Adresse ein. Zubehörteile wie Kabel, Adapter oder Netzteile tauschen wir in der Regel unkompliziert vorab aus.

Bitte senden Sie die Ware immer frei an uns. Unfreie Ware (Kosten zahlt der Empfänger) nehmen wir nicht an. In den ersten 30 Tagen nach Erstkauf übernehmen wir sämtliche Transportkosten für Sie. Dafür senden wir ihnen per E-Mail mit der RMA-Nr. Einen Rücksendeschein zu. In der restlichen Garantiezeit tragen wir die Rücksendegebühren.